

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2024

Nr. 254

ausgegeben am 2. Juli 2024

Verordnung

vom 2. Juli 2024

betreffend die Abänderung der Verordnung über Massnahmen im Zusammenhang mit der Situation in der Ukraine

Aufgrund von Art. 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2008 über die Durchsetzung internationaler Sanktionen (ISG), LGBL. 2009 Nr. 41, und unter Einbezug der aufgrund des Zollvertrages anwendbaren schweizerischen Rechtsvorschriften sowie des Beschlusses (GASP) 2024/1843 vom 28. Juni 2024 des Rates der Europäischen Union verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 10. März 2022 über Massnahmen im Zusammenhang mit der Situation in der Ukraine, LGBL. 2022 Nr. 45, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Anhang 8 Bst. A Ziff. 1809 und 1810

	Name	Angaben zur Identifizierung	Begründung
1809.	Mikhail Rudolfovich KONTSEREV	<p>Funktion: Generaldirektor der PJSC TransContainer</p> <p>Geburtsdatum: 11.6.1970</p> <p>Geburtsort: Leningrad, UdSSR (jetzt St. Petersburg, Russische Föderation)</p> <p>Staatsangehörigkeit: russisch</p> <p>Geschlecht: männlich</p> <p>Steueridentifikationsnummer: I781400896256</p>	<p>Mikhail Kontseriev ist Generaldirektor der Public Joint Stock Company (PJSC) TransContainer. PJSC TransContainer ist ein russisches Transportunternehmen und Russlands grösster Schienentransport-Containerbetreiber. Die Einnahmen der PJSC TransContainer sind im Laufe des gesamten Jahres 2023 angestiegen und sie verzeichnete im zweiten Halbjahr 2023 einen Anstieg des Transitverkehrs, der in erster Linie auf den Strom belarussischer Fracht durch die Häfen im Nordwesten Russlands zurückzuführen war. PJSC TransContainer hat sich auch bereit gezeigt, seine Dienstleistungen am neuen Terminal der Sonderwirtschaftszone Alabuga anzubieten. Die Sonderwirtschaftszone Alabuga arbeitet mit dem Ministerium für Verteidigung und Logistik der iranischen Streitkräfte zusammen, um die Produktionsstätte von Shahed-Kamikaze-Drohnen zu lokalisieren (die russische Version trägt den Namen ‚Geran‘).</p> <p>Darüber hinaus beteiligt sich PJSC TransContainer an systematischem illegalem Waffenhandel mit der Demokratischen Volksrepublik Korea (DVRK) zur Unterstützung der russischen Regierung. 2023 wurden Container im</p>

			<p>Besitz der PJSC TransContainer auf dem Weg zum Hafen von Rajin, DVRK, gesichtet. Container der PJSC TransContainer wurden auch im Munitionsdepot von Tichorezk gesichtet, das den russischen Streitkräften verschiedene Arten von Munition liefert. Über das Munitionsdepot von Tichorezk, eine strategische Lagereinrichtung in rund 400 Kilometern Entfernung zur Grenze der Ukraine, werden operative Munitionslager der russischen Streitkräfte unterstützt, die näher an der ukrainischen Front liegen.</p> <p>Daher unterstützt Mikhail Kontserev in seiner Funktion als Generaldirektor der PJSC TransContainer die Regierung der Russischen Föderation, die für die Annexion der Krim und die Destabilisierung der Ukraine verantwortlich ist, materiell und profitiert von ihr.</p>
1810.	Dimitry Aleksandrovich BELOGLAZOV	<p>Funktion: Geschäftsmann, Eigentümer von LLC Titul</p> <p>Geburtsdatum: 18.2.1968</p> <p>Staatsangehörigkeit: russisch</p> <p>Geschlecht: männlich</p>	<p>Dimitry Beloglazov ist Eigentümer des Unternehmens LLC Titul (mit Sitz in Russland), das eine Tochtergesellschaft, Joint Stock Company (JSC) Iliadis (mit Sitz in Russland), gegründet hat, um den Anteil von Oleg Deripaska an dem Unternehmen International LLC ‚Rasperia Trading Limited‘ (‚Rasperia‘ mit Sitz in Russland) zu erwerben. Rasperia hält 28,5 Millionen Anteile an dem europäischen Unternehmen STRABAG SE. Diese Anteile wurden</p>

		<p>eingefroren, da Rasperia von Oleg Vladimirovich Deripaska - eine Person, die restriktiven Massnahmen der Union unterliegt - kontrolliert wurde.</p> <p>Oleg Deripaska koordinierte ein komplexes Umgehungssystem mit Dimitry Beloglazov, um die eingefrorenen Anteile der STRABAG zu verkaufen. Zu diesem Zweck gründete Beloglazovs Unternehmen LLC Titul eine Tochtergesellschaft, JSC Iliadis, die Deripaskas Anteil an Rasperia und somit auch die eingefrorenen STRABAG-Anteile erwarb. Deripaska erhielt einen gleichwertigen wirtschaftlichen Vorteil durch den Verkauf von Rasperia.</p> <p>Dimitry Beloglazov und die beteiligten Unternehmen LLC Titul, JSC Iliadis und Rasperia nutzten dieses System, um ausserhalb der Union ein Nicht-Unionsunternehmen zu verkaufen, das unter der Kontrolle einer gelisteten Person stand und im Besitz von Anteilen eines Unionsunternehmens war, was allein dem Zweck diente, das Einfrieren dieser Anteile in der Union aufzuheben und damit restriktive Massnahmen der Union zu umgehen.</p> <p>Somit erleichtert Dimitry Beloglazov Verstösse gegen das Verbot der Umgehung der Verordnung (EU) Nr. 269/2014.</p>
--	--	---

Anhang 8 Bst. B Ziff. 470 bis 473

470. PJSC TransContainer

Anschrift: 141402, Region Moskau, Khimki, Leningradskaya st., vld. 39, Russian Federation

Art der Organisation: Öffentliche Aktiengesellschaft (Public Joint Stock Company)

Ort der Registrierung: Russische Föderation

Registrierungsdatum: 4.3.2006

Registrierungsnummer: 1067746341024

Ort des Hauptgeschäftssitzes: Khimki, Russische Föderation

Steueridentifikationsnummer: 7708591995

Website: www.trcont.ru

Tel.: + 7 495 788 17 17

E-Mail: trcont@trcont.com

PJSC TransContainer ist ein russisches Transportunternehmen und Russlands grösster Schienentransport-Containerbetreiber. Die Einnahmen der PJSC TransContainer sind im Laufe des gesamten Jahres 2023 angestiegen und es verzeichnete im zweiten Halbjahr 2023 einen Anstieg des Transitverkehrs, der in erster Linie auf den Strom belarussischer Fracht durch die Häfen im Nordwesten Russlands zurückzuführen war. PJSC TransContainer hat sich auch bereit gezeigt, seine Dienstleistungen am neuen Terminal der Sonderwirtschaftszone Alabuga anzubieten. Die Sonderwirtschaftszone Alabuga arbeitet mit dem Ministerium für Verteidigung und Logistik der iranischen Streitkräfte zusammen, um die Produktionsstätte von Shahed-Kamikaze-Drohnen zu lokalisieren (die russische Version trägt den Namen ‚Geran‘). Darüber hinaus beteiligt sich PJSC TransContainer an systematischem illegalem Waffenhandel mit der Demokratischen Volksrepublik Korea (DVRK) und unterstützt damit die russische Regierung. 2023 wurden Container im Besitz der PJSC TransContainer auf dem Weg zum Hafen von Rajin, DVRK, gesichtet. Container der PJSC TransContainer wurden auch im Munitionsdepot von Tichorezk gesichtet, das den russischen Streitkräften verschiedene Arten von Munition liefert. Über das Munitionsdepot von Tichorezk, eine strategische Lagereinrichtung in rund 400 Kilometern Entfernung zur Grenze der Ukraine, werden

operative Munitionslager für die russischen Streitkräfte unterstützt, die näher an der ukrainischen Front liegen.

PJSC TransContainer ist daher verantwortlich für die Unterstützung von Handlungen, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine und die Stabilität oder Sicherheit in der Ukraine untergraben oder bedrohen, sowie dafür, die für die Annexion der Krim und die Destabilisierung der Ukraine verantwortliche Regierung der Russischen Föderation materiell zu unterstützen.

471. LLC TITUL

Anschrift: 123056, Moscow, ul. Krasina, 7 str. 2, kom. 3, Russian Federation

Art der Organisation: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Ort der Registrierung: Moskau, Russische Föderation

Registrierungsdatum: 23.4.2019

Registrierungsnummer: 1197746281897

LLC Titul ist ein Unternehmen mit Sitz in Russland, das im Eigentum von Dimitry Beloglazov steht. Dessen Tochtergesellschaft Joint Stock Company (JSC) Iliadis (mit Sitz in Russland) erwarb Oleg Deripaskas Anteile an International LLC ‚Rasperia Trading Limited‘ (‚Rasperia‘ mit Sitz in Russland). Rasperia hält 28,5 Millionen Anteile an dem europäischen Unternehmen STRABAG SE. Diese Anteile wurden eingefroren, da Rasperia von Oleg Vladimirovich Deripaska - eine Person, die restriktiven Massnahmen der Union unterliegt - kontrolliert wurde.

Dimitry Beloglazov und Oleg Deripaska koordinierten die Gründung einer Tochtergesellschaft von LLC Titul, um die eingefrorenen Anteile der STRABAG zu veräußern. Zu diesem Zweck gründete Beloglazovs Unternehmen LLC Titul eine Tochtergesellschaft, JSC Iliadis, die Deripaskas Anteil an Rasperia und somit auch die eingefrorenen STRABAG-Anteile erwarb. Deripaska erhielt einen gleichwertigen wirtschaftlichen Vorteil durch den Verkauf von Rasperia.

Dimitry Beloglazov und die beteiligten Unternehmen LLC Titul, JSC Iliadis und Rasperia nutzten dieses komplexe System, um ausserhalb der Union ein Nicht-Unionsunternehmen zu verkaufen, das unter der Kontrolle einer gelisteten Person stand und im Besitz von Anteilen eines Unionsunternehmens war, was allein

dem Zweck diene, das Einfrieren dieser Anteile in der Union aufzuheben und damit restriktive Massnahmen der Union zu umgehen.

Somit erleichtert Titul Verstösse gegen das Verbot der Umgehung der Verordnung (EU) Nr. 269/2014.

472. JSC ILIADIS

Anschrift: 105120, Moscow, per. 3-i Syromiatnicheskii, 3/9 str. 1, Russian Federation

Art der Organisation: Aktiengesellschaft

E-Mail: aoliadis@rambler.ru

Ort der Registrierung: Moskau, Russische Föderation

Registrierungsdatum: 12.7.2023

Registrierungsnummer: 1237700470842

JSC Iliadis ist ein Unternehmen mit Sitz in Russland. Es wurde als Tochtergesellschaft von LLC Titul gegründet, einem Unternehmen mit Sitz in Russland, das sich im Eigentum von Dimitry Aleksandrovich Beloglazov befindet, und erwarb Oleg Deripaskas Anteil an International LLC ‚Rasperia Trading Limited‘ (‚Rasperia‘ mit Sitz in Russland). Rasperia hält 28,5 Millionen Anteile an dem europäischen Unternehmen STRABAG SE. Diese Anteile wurden eingefroren, da Rasperia von Oleg Deripaska - eine Person, die restriktiven Massnahmen der Union unterliegt - kontrolliert wurde.

Dimitry Beloglazov und Oleg Deripaska koordinierten untereinander die Gründung der Tochtergesellschaft JSC Iliadis, um die eingefrorenen Anteile der STRABAG zu veräussern. Zu diesem Zweck gründete Beloglazovs Unternehmen LLC Titul eine Tochtergesellschaft, JSC Iliadis, die Deripaskas Anteil an Rasperia und somit auch die eingefrorenen STRABAG-Anteile erwarb. Deripaska erhielt einen gleichwertigen wirtschaftlichen Vorteil durch den Verkauf von Rasperia.

Dimitry Beloglazov und die beteiligten Unternehmen LLC Titul, JSC Iliadis und Rasperia nutzten dieses komplexe System, um ausserhalb der Union ein Nicht-Unionsunternehmen zu verkaufen, das unter der Kontrolle einer gelisteten Person stand und im Besitz von Anteilen eines Unionsunternehmens war, was allein dem Zweck diene, das Einfrieren dieser Anteile in der Union

aufzuheben und damit restriktive Massnahmen der Union zu umgehen.

Somit erleichtert JLC Iliadis Verstösse gegen das Verbot der Umgehung der Verordnung (EU) Nr. 269/2014.

473. International LLC ‚Rasperia Trading Limited‘
 Anschrift: 236006, Region Kaliningrad, Kaliningrad, Solnechny blvd., 25, premisch. A/60
 Art der Organisation: Internationale Gesellschaft mit beschränkter Haftung (International Limited Liability Company)
 Registrierungsdatum: 20.5.2019 (als ein kleines und mittleres Unternehmen registriert),
 10.7.2023 (als ein kleines Unternehmen registriert)
 Registrierungsnummer: 1193926007153
 International LLC ‚Rasperia Trading Limited‘ (‚Rasperia‘ mit Sitz in Russland) hält 28,5 Millionen Anteile an der europäischen Gesellschaft STRABAG SE. Diese Anteile wurden eingefroren, da Rasperia von Oleg Vladimirovich Deripaska - eine Person, die restriktiven Massnahmen der Union unterliegt - kontrolliert wurde.
 Oleg Deripaska koordinierte ein komplexes Umgehungssystem mit Dmitry Aleksandrovich Beloglazov, um die eingefrorenen Anteile der STRABAG zu verkaufen. Zu diesem Zweck gründete Beloglazovs Unternehmen LLC Titul (mit Sitz in Russland) eine Tochtergesellschaft, JSC Iliadis, die Deripaskas Anteil an Rasperia und somit auch die eingefrorenen STRABAG-Anteile erwarb. Deripaska erhielt einen gleichwertigen wirtschaftlichen Vorteil durch den Verkauf von Rasperia.
 Beloglazov und die beteiligten Unternehmen LLC Titul, JSC Iliadis und Rasperia nutzten dieses komplexe System, um ausserhalb der Union ein Nicht-Unionsunternehmen zu verkaufen, das unter der Kontrolle einer gelisteten Person stand und im Besitz von Anteilen eines Unionsunternehmens war, was allein dem Zweck diente, das Einfrieren dieser Anteile in der Union aufzuheben und damit restriktive Massnahmen der Union zu umgehen.
 Somit erleichtert Rasperia Verstösse gegen das Verbot der Umgehung der Verordnung (EU) Nr. 269/2014.

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Daniel Risch*
Fürstlicher Regierungschef